

KASSELER MUSEUMS NACHT

LEICHTE

SPRACHE

7.9.24

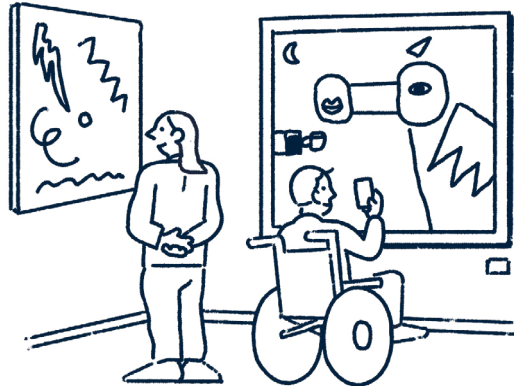


WWW.MUSEUMSNACHT.DE

Herzlich Willkommen bei der Kasseler Museums-Nacht.

Besuchen Sie

- Museen und
- **Kultur-Orte.**



Dafür brauchen Sie eine **Eintritts-Karte.**

Kultur-Orte sind zum Beispiel:

- Museen,
- besondere Gebäude,
- Galerien.

Das sind Räume, in denen Menschen sich Kunst-Werke ansehen können,

- oder besondere Parks.

Eintritts-Karten sind besondere Karten.

Die Menschen müssen sich diese Karten kaufen, wenn sie zum Beispiel: Zu einer Veranstaltung gehen.

- Informationen zu den Orten und
- Informationen zum **Programm**

gibt es auf unserer Internet-Seite: www.museumsnacht.de

Die Informationen auf der Internet-Seite gibt es in verschiedenen Sprachen.

Ein **Programm** ist der Plan für eine Veranstaltung.



Die 1. Veranstaltung von der Kasseler Museums-Nacht ist am 7. September.

Sie beginnt um 16.30 Uhr.

Auf der Veranstaltung

hält der **Ober-Bürger-Meister** Dr. Sven Schoeller eine Rede.

Die Veranstaltung ist beim

Hessischen Landes-Museum in Kassel.

Die Adresse vom Hessischen Landes-Museum ist:

Brüder-Grimm-Platz 5

34117 Kassel

Der **Ober-Bürgermeister** ist

der Chef von einer großen Stadt.

Er hat viele verschiedene Aufgaben.

Und er macht Vorschläge dazu:

Für welche Sachen die Stadt Geld ausgeben soll.

**Liebe Damen und Herren,
liebe Freunde von der Museums-Nacht,**

die Kasseler Museums-Nacht
gibt es jetzt schon zum 19. Mal.
Viele Museen und Kultur-Orte haben
bis spät in die Nacht auf.
Sie können sich Ausstellungen ansehen.
Bei Lesungen zuhören.
Oder bei Führungen viele neue Sachen
über Kassel hören.

Außerdem gibt es ein tolles Kunst-Programm für alle.
Für Kinder und junge Menschen haben
wir besondere Angebote.
Und auch zum Essen und Trinken sind
viele leckere Sachen dabei.
Die 19. Museums-Nacht wird ein besonderes
Kultur-Fest im Jahr 2024.

Ich freue mich sehr,
dass die Museen und Kultur-Orte bei der Museums-Nacht
an alle Menschen gedacht haben.
Das bedeutet: Alle Menschen können mitmachen.

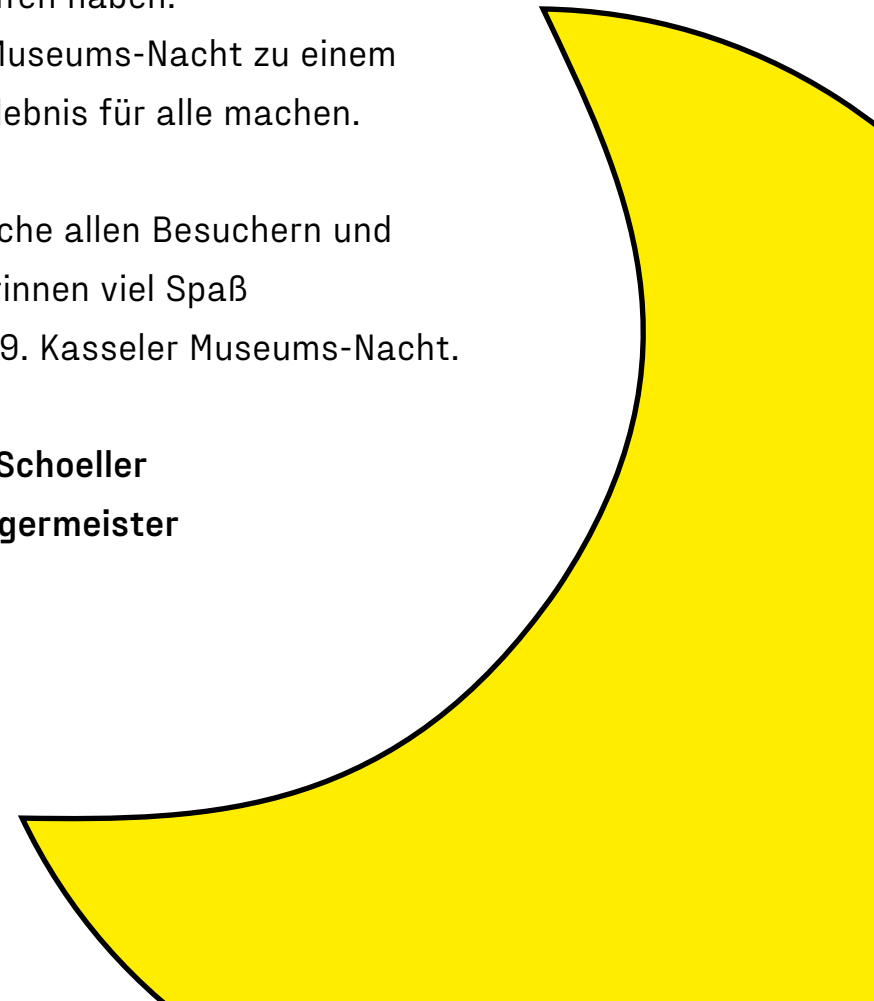
Zum Beispiel gibt es viele Angebote in mehreren Sprachen.

Es ist uns wichtig:

Dass sich alle Menschen in Kassel willkommen fühlen.
Denn wir laden alle Menschen dazu ein:
Unsere vielen Museen und Kultur-Orte kennen zu lernen.
Ich danke allen Menschen,
die bei der 19. Kasseler Museums-Nacht
mit-geholfen haben.
Und die Museums-Nacht zu einem
Kultur-Erlebnis für alle machen.

Ich wünsche allen Besuchern und
Besucherinnen viel Spaß
auf der 19. Kasseler Museums-Nacht.

**Dr. Sven Schoeller
Ober-Bürgermeister**



Die Eintritts-Karte

für die Museums-Nacht
gilt für verschiedene Sachen.



Zum Beispiel:

- Sie können damit alle Kultur-Orte besuchen, die bei der Museums-Nacht mitmachen.
- Die Eintritts-Karte für die Museums-Nacht ist aber auch eine Fahrkarte für Busse und Bahnen in Kassel.

Die Fahrkarte gilt für alle Busse und Bahnen von der NVV.

Sie können die Fahrkarte ab 9 Uhr bis Sonntag-Abend benutzen.

In diesen Orten fährt der NVV:

- In der Stadt Kassel,
- im Landkreis Kassel,
- im Werra-Meißner-Kreis,
- im Landkreis Hersfeld-Rotenburg,
- im Schwalm-Eder-Kreis und
- im Landkreis Waldeck-Frankenberg.



So viel Geld kosten die Eintritts-Karten

Eine Eintritts-Karte für die Kasseler Museums-Nacht kostet für **Erwachsene** 15 Euro.



Erwachsene Menschen sind Menschen, die 18 Jahre alt sind.

Für manche Menschen kostet die Eintritts-Karte weniger Geld.

Das ist so für:

- Schüler, die 18 Jahren alt sind,
- **Auszubildende**,
- **Studenten**,
- Menschen im **Freiwilligen-Dienst**,
- Menschen, die **Arbeitslosen-Geld** bekommen,
- **Rentner**, Menschen mit einer **Schwer-Behinderung** (ab 70%), das bedeutet; In den dem Schwer-Behinderten-Ausweis muss mindestens die Zahl 70 als Behinderung drin stehen.
- Menschen, die eine Ehrenamts-Karte von Kassel haben. Und Menschen, die eine Mittendrin!-Karte haben.



Für diese Menschen kostet die Eintritts-Karte nur 10 Euro.

Auszubildende sind junge Menschen,
die einen Beruf lernen.

Studenten heißen Schüler:

die an einer

- Uni lernen
- oder die an einer Hoch-Schule lernen.

Das sind Schulen für erwachsene Menschen.



Freiwilligen-Dienste sind Vereine.

Dort arbeiten Menschen:

Die etwas für andere Menschen machen wollen.

Zum Beispiel:

Sie kümmern sich um ältere Menschen.

Die Menschen bekommen oft kein Geld für ihre Arbeit.

Oder sie bekommen nur sehr wenig Geld.

Arbeitslosen-Geld ist Geld vom Amt.

Das Geld bekommen die Menschen,

wenn sie keinen

Arbeits-Platz mehr haben.

Rentner sind ältere Menschen,

die nicht mehr arbeiten müssen.

Dann bekommen sie Geld vom Staat.

Das Geld heißt: Rente.



Menschen mit einer **Schwer-Behinderung** sind zum
Beispiel:

- Menschen im Rollstuhl,
- gehör-lose Menschen
- oder blinde Menschen.

Menschen mit einer Schwer-Behinderung
haben einen **Schwer-Behinderten-Ausweis**.

**Manche Menschen müssen gar kein Geld
für die Eintritts-Karte bezahlen.**

Das sind zum Beispiel:

- Kinder
- und junge Menschen, bis sie 18 Jahre alt werden.

Auch diese Eintritts-Karte für die Kasseler Museums-Nacht
ist eine Fahrkarte für Busse und Bahnen.

Hier können Sie Ihre Eintritts-Karten kaufen

Sie können Ihre Eintritts-Karte kaufen:

- An dem Tag,
an dem Sie ein Museum besuchen wollen.
- Oder Sie können die Eintritts-Karte schon früher
kaufen.

Das können Sie ab dem 21. August machen.

Die Eintritts-Karten können Sie an diesen Orten kaufen:

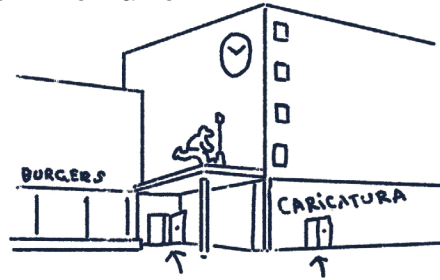
- In der Caricatura,
das wird so aus-gesprochen: ka ri ka tu ra.
- im Friedericianum,
das wird so aus-gesprochen:
frie der ris ia num.
- in der Grimmwelt Kassel,
- im Hessischen Landesmuseum,
- in der Neuen Galerie,
- im Schloss Wilhelmshöhe,
- im Stadt-Museum Kassel,
- im Technik-Museum Kassel,
- in der Touristen-Information in der Wilhelmsstraße 23
in Kassel,
- und im Kassel **Service Point**.

Das ist im 1. Stockwerk von der GALERIA.

Die GALERIA ist in der Oberen Königsstraße 31 in Kassel.

Ein **Service Point** ist ein Ort:

- Wo die Menschen Infos bekommen können.
- Und wo sie Eintritts-Karten kaufen können.

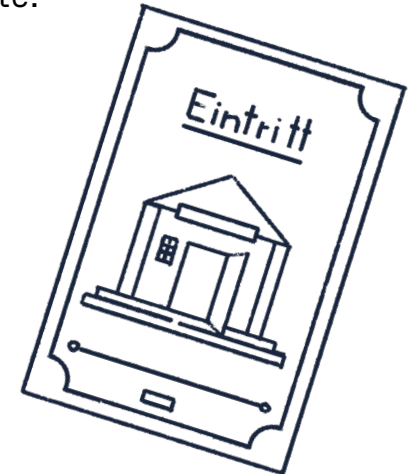


Sie können die Eintritts-Karte aber auch
im Internet kaufen.

Das können Sie auf der Internet-Seite
von der Museums-Nacht machen.

Hier kommen Sie zur Internet-Seite:

www.museumsnacht.de/tickets



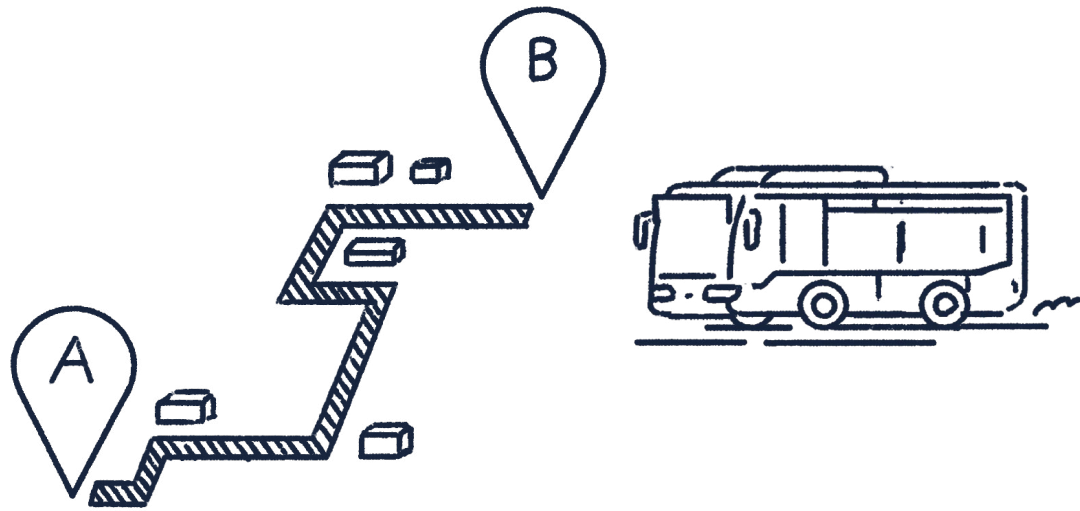
Busse und Bahnen

In der Museums-Nacht können Sie zu allen:

- Museen
- und Kultur-Orten
- mit Bussen und Bahnen kommen.

Dafür fahren die Busse und Bahnen:

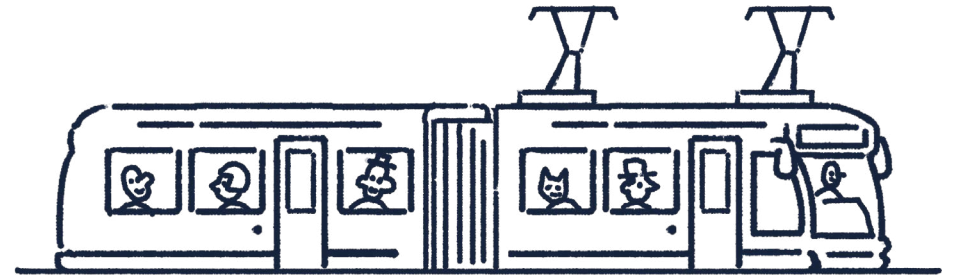
- Von der KVG
- und von dem NVV
länger und öfter.



Nach 1 Uhr nachts fahren die Busse und Bahnen von den Nacht-Schwärmer-Linien.

Die Nacht-Schwärmer-Linien können Sie daran erkennen:

Dass ein N vor der Zahl auf dem Bus oder der Bahn steht.



Ab 24 Uhr in der Nacht können Sie in der Stadt Kassel auch günstiger mit dem **Schaddel** fahren.

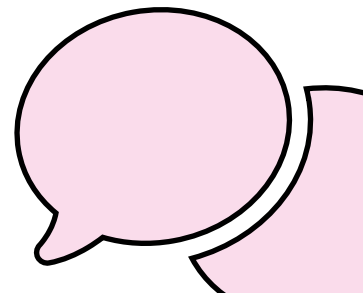
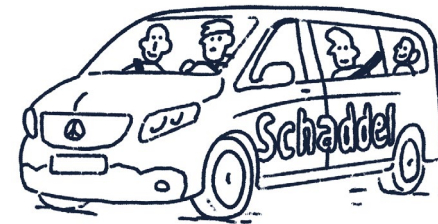
Der **Schaddel** ist ein großes Auto von der KVG.

Damit können Sie sich von einem Ort abholen lassen.

Und der Schaddel bringt Sie dann nach Hause.

Günstiger bedeutet:

Sie brauchen nicht so viel Geld bezahlen.



Eine Fahrt mit einem Oldtimer

Ein **Oldtimer** ist ein besonders altes Auto.

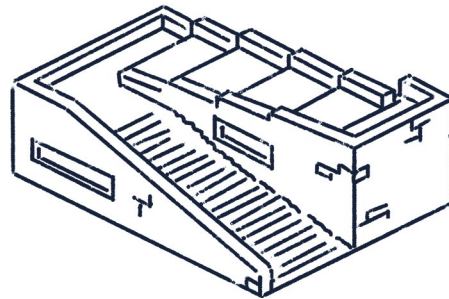
Meistens sind sie aus den Jahren von 1950 bis 1979.

Oldtimer wird so aus-gesprochen: auld taimer.

In der Museums-Nacht fahren die Besitzer von den Oldtimern die Besucher zu verschieen Orten.

Die Orte sind:

- Das Technik-Museum Kassel,
- das Naturkunde-Museum,
- das Marmor-Bad
- und die Grimmwelt Kassel.



Die Fahrt können Sie zwischen 18 und 22 Uhr machen.

Und das kostet kein Geld.

Park-Plätze

Wenn Sie die Museums-Nacht besuchen wollen, dann können Sie das am besten ohne Auto machen.

Wenn Sie doch mit einem Auto nach Kassel fahren:

Dann können Sie auf einem **Park und Ride** Park-Platz parken.

Park und Ride ist englische Sprache.

Das bedeutet:

Hier können Sie parken.

Und es gibt eine Haltestelle in der Nähe.

So können Sie mit dem Bus

oder einer Bahn weiter-fahren.

Park und Ride Park-Plätze gibt es zum Beispiel:

- am Auestadion,
- im Bergpark am Besucher-Zentrum am Herkules
- und am Schloss Wilhelmshöhe.

Die meisten Park und Ride Park-Plätze kosten **kein** Geld.

Aber für manche die Park-Plätze müssen Sie Geld bezahlen.

Zum Beispiel:

- Am Besucher-Zentrum am Herkules
- und am Schloss Wilhelmshöhe.



Taxi

Sie können auch mit einem Taxi fahren.

Zum Beispiel:

- Zu den Museen
- und Kultur-Orten
- oder nach Hause.

Dann können Sie den Taxi-Betrieb

Taxi-Service-Zentrale nehmen.

Wenn Sie dem Taxi-Fahrer

Ihre Eintritts-Karte von der Museums-Nacht zeigen:

Dann müssen Sie für die Taxi-Fahrt nicht so viel Geld bezahlen.

Das ist am 7. September von 14 Uhr

bis zum 8. September um 6 Uhr so.

Das ist die Telefon-Nummer von dem

Taxi-Betrieb: 05 61 88 11 1.



Kinderprogramm

Bei der Museums-Nacht können Kinder viel erleben:

Denn die Museen haben sich besondere Angebote ausgedacht.

Die Kinder können bei vielen Sachen mit-machen.



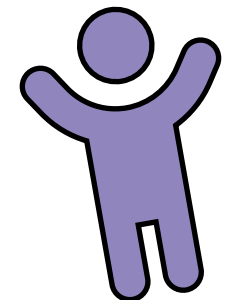
Die Themen von den Angeboten sind zum Beispiel:

- Schätze von der Vergangenheit,
- Wunder in der Natur,
- Die Märchen von den Brüdern Grimm
- Und Verkleiden als Prinzessinnen und Helden.

In dem Programm-Heft gibt es ein besonderes Zeichen.

Dieses Zeichen bedeutet:

Dass es hier ein besonderes Angebot für Kinder gibt.



Check die Museen!

In der Museums-Nacht gibt es auch ein besonderes Heft.

Es heißt: Check die Museen.

Mit diesem Heft können Kinder die Museen **erforschen**.

Und sie können spannende **Rätsel lösen**.

Erforschen bedeutet:

Nach etwas suchen.

Und etwas heraus-finden.

Rätsel lösen bedeutet zum Beispiel:

Etwas über eine spannende Frage heraus-finden.

Die Antworten zu den Rätseln können die Kinder in den Museen finden.

Das sind zum Beispiel: Besondere Wörter.

Wenn die Kinder ein Wort gefunden haben:

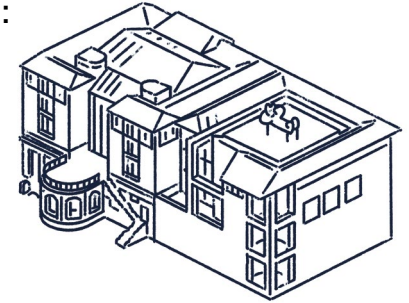
Können sie sich in den Museen ein

kleines Geschenk abholen.



In diesen Museen können Sie das Heft:

Check die Museen bekommen:

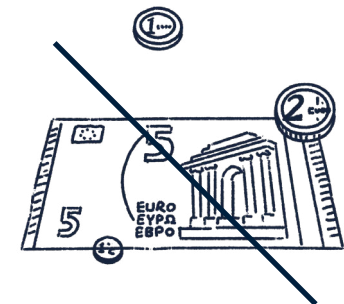


- Im Museum für Sepulkral-Kultur,
Das wird so aus-gesprochen: se pul kral kul tur.
- In der Grimmwelt Kassel,
- In der Neuen Galerie,
- Im Spohr Museum,
- Im Hessischen Landes-Museum,
- Im Naturkunde-Museum im Ottoneum,
Das wird so aus-gesprochen: ot to ne um.
- Im Fridericianum
- Und im Stadt-Museum Kassel.

Das Heft kostet **kein** Geld.

Wir wünschen:

Viel Spaß beim Räseln!



Informationen

Auf dieser Seite erklären wir Ihnen, welche Bedeutung die Bilder in dem Programm-Heft haben.



Die Eintritts-Karte.

Dieses Bild bedeutet:

Hier können Sie Eintritts-Karten für die Museums-Nacht kaufen.



Programm für Kinder.

Hier finden Sie besondere Angebote für Kinder



Essen und Trinken.

Dieses Bild zeigt Ihnen:

Wo Sie Essen und Trinken kaufen können.



Verschiedene Sprachen.

In manchen Museen gibt es Angebote in mehreren Sprachen.

Dieses Bild zeigt Ihnen:

Wo Sie diese Angebote finden können.

Anmeldungen

Bei den meisten Museen können Sie:

- Keine
- oder nur wenige Anmeldungen für besondere Angebote machen.

Wenn Sie eine **Anmeldung** für ein Angebot machen können, dann stehen Informationen dazu im Programm.

Bei diesen Angeboten kann es sein:

Dass sie schnell **aus-gebucht** sind.

Und dass Sie keinen Platz mehr bekommen.

Anmeldung bedeutet zum Beispiel:

Menschen sagen Bescheid, dass sie bei einer Sache mit-machen wollen.

Aus-gebucht bedeutet zum Beispiel:

Bei einem Angebot können 10 Menschen mit-machen.

Es haben schon 10 Menschen gesagt,

dass sie bei dem Angebot mit-machen wollen.

Dann ist das Angebot aus-gebucht.

Barriere-Freiheit

Barriere-Freiheit bedeutet:

Für Menschen mit Behinderungen gibt es keine Hindernisse mehr.

Hindernisse sind zum Beispiel:

- Treppen für Menschen im Rollstuhl,
- sehr kleine Schrift für ältere Menschen
- und schwerer Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Auf dieser Seite erklären wir Ihnen:

Was die Farben von den Bildern in dem Programm-Heft bedeuten.



Das grüne Bild bedeutet:

Für Menschen im Rollstuhl gibt es in diesem Haus keine Hindernisse.



Das gelbe Bild bedeutet:

Für Menschen im Rollstuhl gibt es in diesem Haus einige Hindernisse.

Zum Beispiel:

Nur ein Teil von dem Haus ist ohne Hindernisse.

Oder Menschen im Rollstuhl brauchen Hilfe, damit sie in das Haus reinkommen.



Rotes Bild:

Das Haus ist nicht barriere-frei.

Das bedeutet:

Viele Menschen mit Behinderung können dort nicht mitmachen.



Die Angebote von dem Museum werden in

Gebärden-Sprache übersetzt.

Gebärden-Sprache ist eine Sprache:

- Für Menschen mit einer Hör-Behinderung.
- Und für gehörlose Menschen.

Die Sprache wird mit Händen und Armen gesprochen.



Besondere Angebote bei den Bussen und Bahnen

In der Museums-Nacht können Sie alle Museen und Ausstellungen mit Bussen und Bahnen erreichen.

Und Sie können mit den Bussen und Bahnen auch wieder nach Hause fahren.

Dafür fahren

- Busse,
- Bahnen
- Und **Regio-Trams** öfter.

Und sie fahren auch 1 Stunde länger.



- Mit der **App** von der KVG
 - und mit der **App** von dem NVV
- können Sie sehen:

Wann und wo die Busse und Bahnen lang fahren.

Eine **App** ist ein Programm

- für das Handy,
- für das **Tablet** oder
- den Computer.

Ein **Tablet** ist ein kleiner Computer.

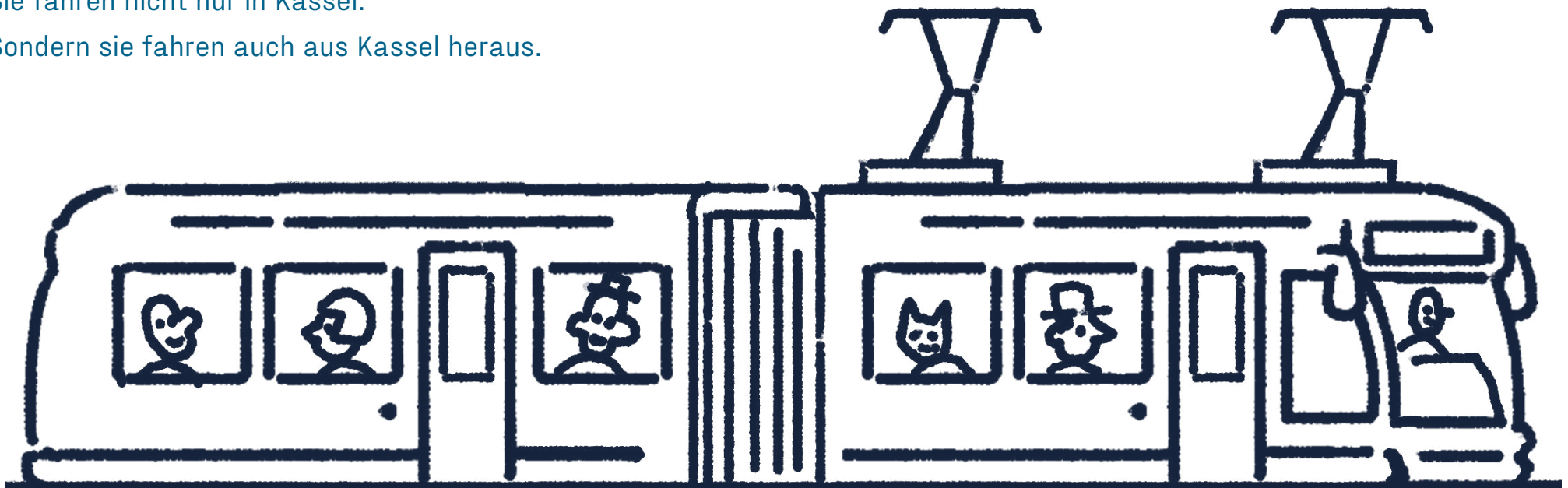
Den können die Menschen in einer Tasche mit-nehmen.

Regio-Trams sind besondere Straßen-Bahnen.

Die Abkürzung dafür ist: RT.

Sie fahren nicht nur in Kassel.

Sondern sie fahren auch aus Kassel heraus.



Wenn Sie mehr Infos brauchen:

Dann können Sie auch bei dem NVV anrufen.

Die Mitarbeiter können bis 2:30 Uhr in der Nacht Ihre Fragen beantworten.

Die Telefon-Nummer ist: 0800 939 0800.

Sie können auch auf den Internet-Seiten von dem NVV und der KVG schauen.

Die Internet-Seite von der NVV ist:
<http://www.nvv.de/museumsnacht>

Die Internet-Seite von der KVG ist:
<http://www.kvg.de>



Der Schaddel

Von 24 Uhr in der Nacht bis 6 Uhr morgens können Sie in der Stadt Kassel auch mit dem **Schaddel** fahren.

Der **Schaddel** ist ein großes Auto von der KVG. Damit können Sie sich von einem Ort abholen lassen. Und der Schaddel bringt Sie dann nach Hause. Am besten können Sie den Schaddel mit der App bestellen.

Auf der Eintritts-Karte von der Museums-Nacht ist auch eine besondere Nummer.

Diese Nummer können Sie in der App in einen besondere Kasten rein-schreiben.

Dafür müssen Sie in der App das Feld Gutscheine anklicken.

Wenn Sie die Nummer eingeben:























Müssen Sie weniger Geld für den Schaddel bezahlen.





Ausstellungs-Orte = alle Orte,
bei denen Kunst gezeigt wird


- 1** Schloss Wilhelmshöhe  
14–1 Uhr • Schlosspark 1
- 2** Kunsttempel 
17–1 Uhr • Friedrich-Ebert-Straße 177
- 3** Werkstatt Kassel 
15–1 Uhr • Friedrich-Ebert-Straße 175
- 4** Galerie Coucou 
17–1 Uhr • Elfbuchenstraße 20
- 5** Café Buch-Oase 
14–1 Uhr • Germaniastraße 14
- 6** Sara Nussbaum Zentrum für Jüdisches Leben 
17–1 Uhr • Ludwig-Mond-Straße 127
- 7** Dichterhaus Brückner-Kühner 
17–1 Uhr Hans-Böckler-Straße 5
- 8** Ausstellungshalle Kunsthochschule 
17–1 Uhr • Menzelstraße 13
- 9** Südgalerien e.V. 
17–1 Uhr • Frankfurter Straße 72
- 10** Kunstwerkstatt 
17–1 Uhr • Heckerstraße 30
- 11** Kunstbalkon 
17–1 Uhr • Frankfurter Straße 62
- 12** Konzept e.V. 
17–1 Uhr • Tischbeinstraße 2
- 13** GRIMMWELT Kassel      
10–1 Uhr • Weinbergstraße 21
- 14** Museum für Sepulkraalkultur     
10–1 Uhr • Weinbergstraße 25–27
- 15** Buch + Kunst Loft/Antiquariat Jenior
17–1 Uhr • Marienstraße 5 (im Hof)



- 16** Hessisches Landesmuseum      
14–1 Uhr • Weinbergstraße 21
- 17** Neue Galerie     
14–1 Uhr • Schöne Aussicht 1
- 18** Spohr Museum im Palais Bellevue  
12:30–1 Uhr • Schöne Aussicht 2
- 19** HÖR.SPIELMUSEUM im Palais Bellevue  
11–1 Uhr • Schöne Aussicht 2
- 20** Karlskirche Kassel 
17–1 Uhr • Karlsplatz
- 21** Artothek Kassel 
17–1 Uhr • Am Karlsplatz 1
- 22** Marmorbad 
14–1 Uhr • An der Karlsaue 20d
- 23** documenta-Halle / documenta forum /
Stiftung 7000 Eichen 
15:30–1 Uhr • Du-Ry-Straße 1

- 24** Naturkundemuseum im Ottoneum     
17–1 Uhr • Steinweg 2
- 25** Fridericianum     
11–1 Uhr • Friedrichsplatz 18
- 26** documenta archiv im Fridericianum  
17–1 Uhr • Friedrichsplatz 18
- 27** Kasseler Kunstverein 
17–1 Uhr • Friedrichsplatz 18
- 28** Kulturhaus Dock4 
17–1 Uhr • Untere Karlsstraße 4
- 29** UK14 
17–1 Uhr • Untere Karlsstraße 14
- 30** Stadtmuseum Kassel      
10–1 Uhr • Ständeplatz 16
- 31** Ständehaus 
17–1 Uhr • Ständeplatz 6–10


- 32** **HANDWERKSFORM** 
17–1 Uhr • Scheidemannplatz 2
- 33** **Galerie in Amos** 
17–1 Uhr • Rudolf-Schwander-Straße 4–8
- 34** **Caricatura – Galerie für Komische Kunst**    
12–1 Uhr • Rainer-Dierichs-Platz 1
- 35** **Kubatur** 
17–1 Uhr • Rainer-Dierichs-Platz 1
- 36** **KulturBahnhof-Südflügel: Ausstellung von 387** 
17–1 Uhr • Franz-Ullrich Straße 6
- 37** **Kasseler Architekturzentrum / KAZ im KuBa** 
17–1 Uhr • Rainer-Dierichs-Platz 1
- 38** **Stellwerk** 
17–1 Uhr • Rainer-Dierichs-Platz 1
- 39** **Heraku-Heranwachsende Kunst
im cdw Kulturareal**  
17–1 Uhr • Werner-Hilpert-Straße 22
- 40** **Studio Lev im cdw Kultureal** 
17–1 Uhr • Werner-Hilpert-Straße 22
- 41** **Trafohaus** 
17–1 Uhr • Lutherstraße 2
- 42** **Film-Shop**  
17–1 Uhr • Erzbergstraße 12
- 43** **mimikri Galerie** 
17–1 Uhr • Schillerstraße 30
- 44** **Foto-Motel / fensterzumhof** 
17–1 Uhr • Wolfhager Straße 53
- 45** **KolorCubes** 
17–1 Uhr • Rothenditmolder Straße 21
- 46** **Henschel Museum + Sammlung** 
17–1 Uhr • Wolfhager Straße 109
- 47** **Technik-Museum Kassel**    
11–1 Uhr • Wolfhager Straße 109

48 Galerie Feiertag 
17–1 Uhr • Müllergasse 2


49 Hallenbad Ost 
13–1 Uhr • Leipziger Straße 99


50 Regionalmuseum Kaufungen,
Standort „Alte Schule“  
17–1 Uhr • Schulstraße 33


Projekte im Stadtraum


51 BWP im cdw Kulturareal 
11–1 Uhr • Werner-Hilpert-Straße 22


52 Kulturbahnhof Kassel e.V. 
17–1 Uhr • Rainer-Dierichs-Platz 1

53 Caricatura- Bar 
17–1 Uhr • Rainer-Dierichs-Platz 1

54 Open Air Kino / Filmladen Kassel 
20:30–1 Uhr • Dock4 / Karl-Bernhardi-Straße

55 Street-Art goes Museumsnacht 
Rothenditmolder Straße 21

56 Hier im Quartier 
17–1 Uhr • Tannenheckerweg 4

57 Raamwerk | Studio für Kunst Sozial Kommerz 
11–7 Uhr • Hafensstraße 76

laserscape kassel

Rollende raritäten / Oldtimer shuttle

58 Technik-Museum Kassel • Wolfhager Straße 109

59 Naturkundemuseum im Ottoneum • Steinweg 2

60 Marmorbad • An der Karlsaue 20 d

61 GRIMMWELT Kassel • Weinbergstraße 21

Musik im Freien

A Hessisches Landesmuseum
Weinbergstraße 21

B Palais Bellevue
Schöne Aussicht 2

Impressum

Träger/Veranstalter

Kulturdezernat der Stadt Kassel
Hessen Kassel Heritage
documenta und Museum Fridericianum gGmbH
Museum für Sepulkralkultur

Koordination

Kulturamt der Stadt Kassel
Abteilung Kulturförderung und -beratung
Obere Königsstraße 17, 34117 Kassel
T. 0561 787 4012
Kulturamt.Museumsnacht@kassel.de, www.kassel.de

Projektleitung

Melanie Vogel, Svenja Schmidt

Organisation

Melanie Vogel, Svenja Schmidt, Kati Werkmeister

Text- und Bildredaktion

Svenja Schmidt

Assistenz

Philipp Lehmann

Programm

Staatliche, städtische und private
Museen sowie Kultureinrichtungen

Außenprogramm

Gastronomie/Musik im Freien/Museen im Licht:
Kassel Marketing GmbH

Gestaltung

Dorfmeyster, www.dorfmeyster.de
Stadtplan: Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation

Übersetzung

leicht ist klar - Büro für Leichte Sprache, Kassel

Öffentlicher Nahverkehr

Nordhessische Verkehrsverbund/Kasseler
Verkehrsgesellschaft AG
Service Nummer: 0800 939 0800,
www.nvv.de, www.kvg.de
Museumsnacht-Infotelefon: 0561 787 4007



WIR DANKEN DEN FÖRDERERN DER MUSEUMSNACHT 2024

